

RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds

Jahresbericht zum 31.03.2024

R.I.Vermögensbetreuung AG



Fonds und Fondspartner

RIV RATIONALINVEST VERMÖGENSVERWALTERFONDS

Wertpapierkennnummer (WKN): A0MVZQ

International Securities Identification Number (ISIN): DE000A0MVZQ2

Berichtszeitraum: 01.04.2023 bis 31.03.2024 für das 16. Fondsgeschäftsjahr

Kategorie: Aktienbetonter Mischfonds

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

R.I. Vermögensbetreuung AG

Gründung: 1996

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Eigenkapital: 7,679 Mio. EUR (Stand: 31.12.2023)

Hausanschrift: Ottostraße 1, 76275 Ettlingen

Postanschrift: Postfach 10 08 51, 76262 Ettlingen

Telefon: 07243 21 58 3

Telefax: 07243 21 58 59

Internet: <https://riv.de>

Vorstand

Dipl.-Bw. Heiko Hohmann, Ettlingen (Vorsitzender)

Dipl.-Math. Bastian Bohl, Ettlingen

MSc. in Economics Peter Ulrik Kessel, Reilingen

Aufsichtsrat

Dipl.-Kfm. Rainer Imhof,

Vorstandsvorsitzender einer Kapitalverwaltungsgesellschaft i.R. (Vorsitzender)

Dieter Sander, Bankdirektor i.R. (stv. Vorsitzender)

Dr.-Ing. Hans J. Brommer, Patentanwalt i.R. (stv. Vorsitzender)

Dr.-Ing. Bernhard Hohlbaum, Geschäftsführer

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Gründung: 1776

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Aufsichtsrechtliche Eigenmittel: 673,2 Mio. EUR (Stand: 31.12.2023)

Hausanschrift: Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main

Postanschrift: Postfach 10 10 40, 60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 21 61 0

Telefax: 069 21 61 1340

Internet: <https://hal-privatbank.com>

Vorstand

Michael Bentlage (Vorsitzender)

Oliver Plaack

Dr. Holger Sepp

Madeleine Sander

Gordan Torbica

Aufsichtsrat

Wolfgang Deml (Vorsitzender)

Hualong Jin

Michael Mannig

Nils Becker

Xiaomin Chen

Liu Qiang

Ralf Bedranowsky

Ingo Repplinger

Carmen Herbstritt

Tätigkeitsbericht

ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK ZUR ERREICHUNG DER ANLAGEZIELE

Der Fonds strebt den langfristigen Kaufkraftverlust der angelegten Kundengelder an. Ziel ist ein Anlageergebnis, welches im Jahresdurchschnitt mindestens 2 % über der durchschnittlichen Inflationsrate liegt. Geeignet ist der RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds daher für langfristig orientierte Kapitalanleger, die mit den für Aktienmärkte typischen Kursschwankungen leben können. Als kurzfristige Geldanlage ist der Fonds nicht geeignet.

Der Fonds ist ein global anlegender Mischfonds, der zu mindestens 51 % in Aktien investiert. Weitere Anlageinstrumente sind Anleihen und Bankguthaben sowie max. 10 % Investmentfonds. Zertifikate kommen als Anlage nicht in Betracht. Derivate sind als Anlage ausgeschlossen. Wertpapier-Darlehens- und Pensionsgeschäfte sind nicht zulässig. Die Auswahl von Anlagen erfolgt diskretionär. Die Anlagepolitik bezieht sich weder auf einen Referenzwert noch impliziert sie dies. Das Fondsmanagement verzichtet auf alle Versuche, die Anlagerisiken durch Market Timing oder Kurssicherungsgeschäfte zu mindern. Die Minderung der Anlagerisiken soll allein durch eine breite und internationale Streuung der Anlageinstrumente nach Branchen, Regionen und Währungen erreicht werden. Nur so können Anlagerisiken ohne Ertragseinbußen reduziert werden. Klumpenrisiken sollen vermieden werden. Die Erträge verbleiben im Fonds und erhöhen den Wert der Anteile (Thesaurierung). Die Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich jederzeit die Rücknahme der Anteile verlangen.

DAS WIRTSCHAFTLICHE UMFELD

Im Fondsgeschäftsjahr zeigte sich das wirtschaftliche Umfeld grundlegend verbessert. Zentralbanken spielten mit ihren Entscheidungen dabei eine prägende Rolle. Am Anfang des Berichtszeitraums lag der Fokus noch vornehmlich auf der Eindämmung der Inflation, die zu diesem Zeitpunkt in den USA etwa 5 % und im Euroraum 7 % betrug und dabei schon von den Höchstständen merklich heruntergekommen war. Die Zentralbanken erhöhten die Leitzinsen weiter, die US-Notenbank Fed in zwei Schritten von 5,0 % im April auf 5,5 % im Juli und die EZB gar in 4 Schritten von 3,5 % auf 4,5 % im September 2023, welches die höchsten Niveaus seit 1999 darstellen. Seitdem verharren die Leitzinsen jeweils auf dieser Höhe.

Währenddessen fiel die Inflation in den USA auf 3,5 % und im Euroraum auf 2,4 % zum Fondsgeschäftsjahresende. Nennenswert ist darüber hinaus die Abkehr der japanischen Notenbank von der Negativ- und Nullzinspolitik.

Mit den Zinserhöhungen der Zentralbanken gingen Sorgen einher, dass diese die Wirtschaft überlasten und zu Rezessionen führen könnten. Frühzeitig taten sich Krisensituationen in einzelnen Bereichen der Wirtschaft auf, wie den US-Regionalbanken oder bei US-Gewerbeimmobilien. Auch in Europa baute sich Druck auf die Immobilien- und Baubranche und insbesondere bei Projektentwicklern auf. Zentralbanken und Regierungen gelang es diese Krisenherde einzudämmen und ein Übergreifen auf andere Bereiche der Wirtschaft zu verhindern. Die Wirtschaft vermochte es in Summe die starken Zinserhöhungen doch verhältnismäßig gut zu verarbeiten und zeigte sich grundlegend resilient und robust. So konnten Zentralbanken ihre angekündigte Strategie des „higher for longer“ tatsächlich umsetzen, mit dem Ziel einen Wiederanstieg der Inflation wie in den 1970-er Jahren zu verhindern. Die „weiche Landung“ der Konjunktur kam für viele Marktteilnehmer unerwartet, wurde doch schon ein Zinssenkungszyklus der Zentralbanken erwartet. Während in Europa eine Stagnation der Konjunktur anstatt der erwarteten Rezession als Erfolg gefeiert werden konnte, entwickelte sich das Bruttoinlandsprodukt in den USA mit ca. 3 % sogar so positiv, dass hier eher ein „no Landing“ anstatt eines „soft Landing“ Szenarios der Konjunktur zu verzeichnen war.

Dies ist sicherlich nicht zuletzt auf die grundlegend positiveren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den USA zurückzuführen. So haben Bevölkerungswachstum, niedrige Energiepreise, die (fiskal)politisch geförderte Wiederansiedlung von Produktionskapazitäten sowie eine Exponierung gegenüber Zukunftsbranchen alle positive Auswirkungen auf das BIP-Wachstum. Hier tut sich Europa und insbesondere Deutschland doch deutlich schwerer, stellen der Fachkräftemangel, strukturell höhere Energiepreise und Überregulierung doch Wachstumshindernisse dar und machen den Wirtschaftsstandort weniger attraktiv. Hinzu kommt eine größere wirtschaftliche Abhängigkeit von China, dessen Wirtschaft im Fondsberichtsyear schwächelte und von mehreren Schwierigkeiten geplagt war, wie dem Handelskrieg mit den USA, der Immobilienkrise und einer zunehmend schwierigeren demografischen Entwicklung.

Darüber hinaus prägten geopolitische Risiken das Fondsgeschäftsjahr maßgeblich. Der Krieg in der Ukraine setzte sich mit ungebrochener Intensität fort mit dem einzigen Unterschied, dass internationale Lieferketten sich auf den Konflikt eingestellt haben. Zu neuem Anpassungsbedarf führte das Wiederaufflammen des Nahostkonflikts, der mit einer wesentlichen Reduzierung des Schiffverkehrs im Suez-Kanals einherging. Doch auch hier zeigte die Wirtschaft wieder einmal ihre schnelle Anpassungsfähigkeit und Reedereien sich als mittlerweile krisenerprobt und handlungsschnell. Deutlich größere, aber kaum abschätzbare Auswirkungen hätte ein möglicher bewaffneter Konflikt in Taiwan, das zunehmend von China bedroht wird.

In diesem wirtschaftlichen Umfeld zeigen eine breite Diversifikation und sorgfältige Einzeltitelauswahl ihre Wichtigkeit für eine Risikoreduzierung. In Bezug auf Anlageklassen stellen Aktien aus Sicht des Fondsmanagements weiterhin die vielversprechendste Anlageklasse dar. Als Sachwerte und Produktivkapital bieten Aktien einen langfristigen Schutz vor Inflation und ermöglichen Anlegern, an einer wachsenden Wirtschaftsleistung zu partizipieren.

BÖRSENENTWICKLUNG

Die weltweiten Aktienbörsen entwickelten sich im Berichtszeitraum abgesehen von den chinesischen Aktien positiv. Europäische Aktien verzeichneten Zuwächse: Die Eurozone-Aktien des EURO STOXX 50 stiegen um +17,8 %, die Europa-Aktien des Stoxx Europe 50 um +12,4 %, der DAX um +18,3 % und der französische CAC 40 um +12,1 %. US-amerikanische Indizes schlossen das Fondsgeschäftsjahr mit noch deutlicheren Gewinnen ab. Der Dow Jones verbesserte sich um +19,4 %, der S&P 500 um +27,9 % und der Nasdaq 100 sogar um +38,5 %. An den asiatischen Märkten notierten japanische Aktien des Nikkei 225 mit einem Plus von +44,0 %. Chinesische Aktien hingegen zeigten eine gegenläufige Entwicklung, gemessen am Hang Seng mit -18,9 % und am Shenzhen Composite Index mit -17,8 %.

Der Euro verlor gegenüber dem US-Dollar -0,4 %, gegenüber dem Schweizer Franken -1,9 % und gegenüber dem britischen Pfund -2,8 %. Lediglich im Vergleich zum japanischen Yen legte er um +13,4 % zu.

Die Rendite von 5-jährigen Bundesobligationen zeigte sich im Fondsgeschäftsjahr wenig verändert und verlor einen Basispunkt von +2,32 % auf +2,31 %. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen verringerte sich ebenfalls um nur einen Basispunkt von +2,30 % auf +2,29 %. US-Staatsanleihen verzeichneten leichte

Rendite-Zuwächse. 5-jährige US-Staatsanleihen notierten bei +4,22 % im Vergleich zu +3,58 % im Vorjahr, ein Plus von 64 Basispunkten. Renditen von 10-jährigen US-Treasuries legten von 3,47 % auf +4,21 % zu.

Der Ölpreis war im Fondsgeschäftsjahr von deutlichen Schwankungen geprägt. Zum Ende des Fondsgeschäftsjahres notierte WTI-Öl bei 83,11 USD je Barrel, ein Anstieg von +9,8 % im Vergleich zu 75,70 USD je Barrel im Vorjahr. Brent-Öl entwickelte sich ähnlich und schloss das Fondsgeschäftsjahr bei 87,50 USD je Barrel ab, was einem Zuwachs von +9,7 % gegenüber 79,74 USD je Barrel im Vorjahr entspricht.

Gold (COMEX Gold in USD) beendete das Jahr mit einem Plus von +13,4 % bei 2.234,10 USD je Unze. Silber legte +2,7 % zu. Industriemetalle zeigten eine mehrheitlich negative Entwicklung: Aluminium fiel um -0,8 %, Kupfer um -2,0 %, Zink um -12,8 % und Nickel sogar um -30,5 %. Bei den Agrarrohstoffen ergab sich ein gemischtes Bild: Zucker stieg um +3,2 %, Kaffee um +57,4 % und Kakao erlebte eine außergewöhnliche Steigerung von +232,3 %. Im Gegensatz dazu verzeichneten die Grundnahrungsmittel Rückgänge: Reis um -6,0 %, Weizen um -18,9 % und Mais um -32,8 %.

STRUKTUR DES PORTFOLIOS

	31.03.2024		31.03.2023	
	Kurswert in EUR	Anteil in %	Kurswert in EUR	Anteil in %
Renten	17.256.908,94	5,62	8.615.280,36	2,88
Aktien	280.524.469,71	91,35	275.275.075,24	92,12
Bankguthaben	7.672.058,90	2,50	14.111.841,20	4,72
Zins- und Dividendenansprüche	2.585.559,62	0,84	1.772.336,07	0,59
Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten	-942.401,79	-0,31	-960.303,56	-0,32
Fondsvermögen	307.096.595,38	100,00	298.814.229,31	100,00

Der Anteil des Bankguthabens am Fondsvermögen fiel von 4,72 % auf 2,50 %.

Der Rentenanteil stieg von 2,88 % auf 5,62 %. Die verzinslichen Anlagen bestehen aus fünf Unternehmensanleihen. Eine der Unternehmensanleihen ist variabel verzinst, die vier anderen sind festverzinst. Die Währungen der Anleihen lauten auf EUR, USD und AUD.

Die Aktienquote fiel im Berichtszeitraum von 92,12 % auf 91,35 %. Bei den Aktienanlagen sind 39,25 % in USD, 25,46 % in EUR und 7,46 % in GBP notiert. Nach Ländern geordnet haben Aktienanlagen in den USA mit 25,35 % den größten Anteil vor Deutschland mit 9,58 % und Großbritannien mit 7,46 %. Anlagen in Ländern, in welchen Risiken aus Politik, Korruption, mangelnder Transparenz und dürftiger Rechtsstaatlichkeit zu groß sind, werden gemieden. Die Branchen Informationstechnologie mit 21,43 %, Materialien mit 19,46 % und Gesundheit mit 14,77 % waren zum Fondsgeschäftsjahresende am höchsten gewichtet. Die zum Fondsgeschäftsjahresende am höchsten gewichteten Aktien sind:

Novo-Nordisk, Pharma	4,62 %
Samsung Electronics, Elektronik	3,14 %
Air Liquide, Industriegase	3,14 %
UPM Kymmene, Holz und Papier	3,02 %
ABB, Elektrotechnik	2,81 %

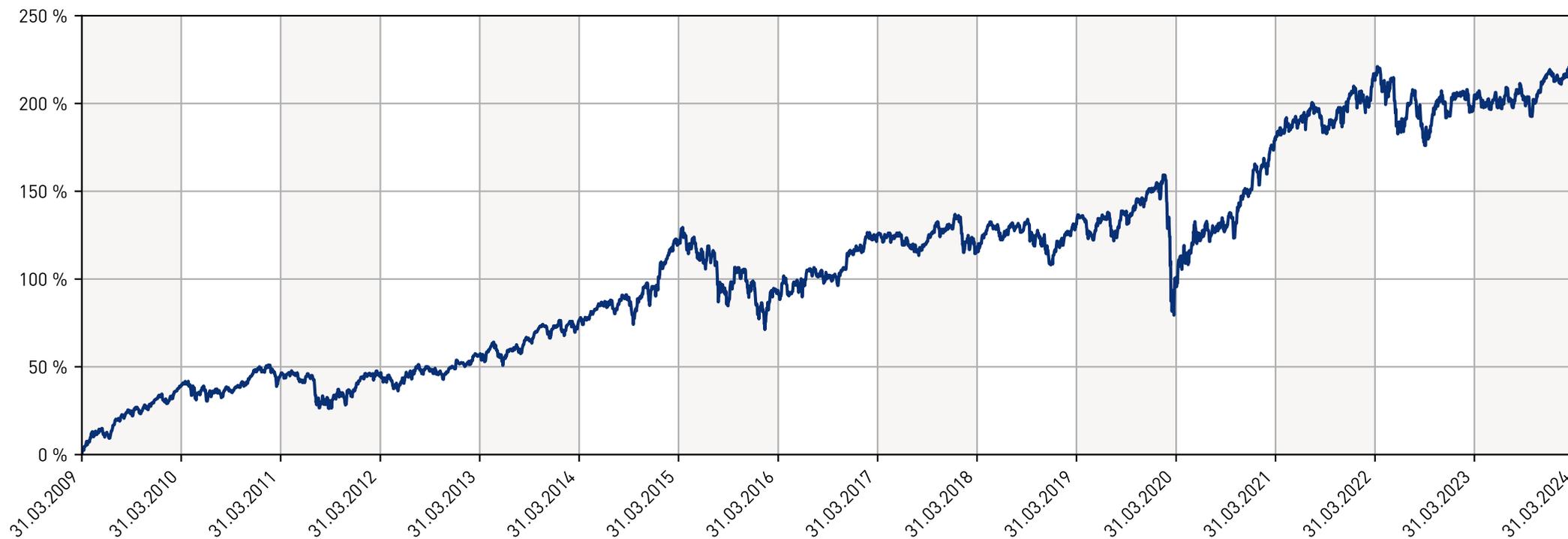
FONDSERGEBNIS

Im Berichtszeitraum vom 1. April 2023 bis 31. März 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei 7,57 %.

Dieses Fondsgeschäftsjahr wird im Folgenden auch als 2023-24 bezeichnet. Vorangegangene Geschäftsjahre werden entsprechend betitelt. Aus Platzgründen liegt der Betrachtungszeitraum im Folgenden bei 15 Fondsgeschäftsjahren.

WERTENTWICKLUNG DER LETZTEN 15 FONDSGESCHÄFTSJAHRE

2009-10	2010-11	2011-12	2012-13	2013-14	2014-15	2015-16	2016-17	2017-18	2018-19	2019-20	2020-21	2021-22	2022-23	2023-24
39,05%	4,57%	-0,13%	7,86%	12,80%	25,20%	-13,17%	17,46%	-3,27%	5,95%	-13,05%	38,93%	12,10%	-2,64%	7,57%

CHART DER WERTENTWICKLUNG DER LETZTEN 15 FONDSGESCHÄFTSJAHRE

Die eigenen Berechnungen von Wertentwicklungen beinhalten sämtliche Kosten und erfolgen nach BVI-Methode. Der Rücknahmeabschlag wird nicht berücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

KOSTENENTWICKLUNG DER LETZTEN 15 FONDSGESCHÄFTSJAHRE

	2009-10	2010-11	2011-12	2012-13	2013-14	2014-15	2015-16	2016-17	2017-18	2018-19	2019-20	2020-21	2021-22	2022-23	2023-24
TER	1,38%	1,38%	1,36%	1,37%	1,37%	1,36%	1,38%	1,38%	1,38%	1,38%	1,39%	1,39%	1,36%	1,32%	1,30%
TK	0,06%	0,05%	0,04%	0,02%	0,02%	0,01%	0,01%	0,01%	0,01%	0,00%	0,01%	0,02%	0,02%	0,02%	0,01%
RTER	1,44%	1,43%	1,40%	1,39%	1,39%	1,37%	1,39%	1,39%	1,39%	1,38%	1,40%	1,41%	1,38%	1,34%	1,31%

Es gibt keine versteckten Produktkosten innerhalb des Fonds, da derart gestaltete Anlageprodukte nicht erworben werden.

Es gibt keine erfolgsabhängige Zusatzvergütungen. An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren (Performance-Fees) sind nicht vereinbart.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KOSTENENTWICKLUNG

Eine günstige Fondskostenstruktur ist von wichtiger Bedeutung. Die in der Finanzbranche in der Regel verwendete Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio - TER) umfasst lediglich die laufenden Kosten für Verwaltung und Verwahrung, nicht aber im Fonds anfallende Transaktionskosten (TK), in Anlageprodukten versteckte Produktkosten (Derivate, Swaps, Zertifikate, usw.) und an die Wertentwicklung des Fonds gebundene erfolgsabhängige Zusatzvergütungen (Performance-Fees). Aus diesem Grund verwenden wir eine alle Kosten umfassende Kennziffer, die Gesamtkostenbelastung, auch reale Gesamtkostenquote (Real Total Expense Ratio - RTER) genannt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der Fonds die Gesamtkostenbelastung reduzieren und weist vergleichsweise günstige reale Gesamtkosten aus.

WESENTLICHE RISIKEN

Die Risiken der Aktienanlage werden durch eine breite Streuung nach Branchen, Ländern und Währungen reduziert. Gegenläufige Kursverläufe einzelner Aktien verringern die Schwankungen des Fonds, ohne dass der Anlageertrag darunter leidet. Besonders wird darauf geachtet, dass weder bei den Branchen noch den Wirtschaftsräumen oder den Währungen Klumpenrisiken entstehen. Kein Einzeltitel soll bei einem Kauf eine Gewichtung von 3% des Fondsvolumens überschreiten. Im Rahmen des Liquiditätsrisikomanagements werden Liquiditätsrisiken überwacht und gesteuert. So wird grundsätzlich nur in Aktien investiert, die ausreichend liquide sind.

Währungsrisiken werden grundsätzlich nicht abgesichert, weil Kurssicherungsgeschäfte langfristig höhere Kosten verursachen als sie Nutzen bringen. Durch die breite Streuung von Währungen reduzieren deren gegenläufige Kursschwankungen die Schwankungen des Fonds. Gegen Währungskurssicherungsgeschäfte spricht überdies, dass sich Aktienkurse auch gegenläufig zum Kurs ihrer Heimatwährung entwickeln können und Unternehmen selbst relevante Währungsrisiken absichern.

Im Sondervermögen kommen grundsätzlich nur Anleihen mit guter Bonität als Anlage in Frage. Um das Zinsänderungsrisiko und das Ausfallrisiko zu minimieren, werden die Restlaufzeiten der verzinslichen Wertpapiere und die Gewichtung der Anleihen am Fondsvermögen permanent überwacht und gegebenenfalls angepasst.

Vermögensübersicht zum 31.03.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswerte in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	308.038.997,17	100,31
1. Aktien	280.524.469,71	91,35
Brasilien	6.772.849,34	2,21
Curaçao	4.060.375,96	1,32
Dänemark	14.178.688,26	4,62
Deutschland	29.407.750,00	9,58
Finnland	9.261.000,00	3,02
Frankreich	14.190.000,00	4,62
Großbritannien	22.912.840,77	7,46
Indien	8.301.694,60	2,70
Irland	7.263.172,52	2,37
Japan	13.597.676,68	4,43
Kanada	8.120.038,33	2,64
Luxemburg	5.769.783,03	1,88
Österreich	5.064.000,00	1,65
Schweden	7.649.567,84	2,49
Schweiz	21.999.965,30	7,16
Spanien	14.480.600,00	4,72
Südkorea	9.638.855,45	3,14
USA	77.855.611,63	25,35
2. Anleihen	17.256.908,94	5,62
< 1 Jahr	10.671.434,31	3,47
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	3.655.620,01	1,19
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	2.929.854,62	0,95
3. Bankguthaben	7.672.058,90	2,50
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.585.559,62	0,84
II. Verbindlichkeiten	-942.401,79	-0,31
III. Fondsvermögen	307.096.595,38	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
Bestandspositionen								297.781.378,65	96,97
Börsengehandelte Wertpapiere								292.010.844,34	95,09
Aktien								280.524.469,71	91,35
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084	STK	200.000	0	0	CAD	22,530	3.083.766,77	1,00
Nutrien Ltd Registered Shares o.N.	CA67077M1086	STK	100.000	0	0	CAD	73,590	5.036.271,56	1,64
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716	STK	200.000	0	0	CHF	41,890	8.615.795,97	2,81
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267	STK	75.000	0	0	CHF	87,370	6.738.739,20	2,19
Novo Nordisk A/S	DK0062498333	STK	120.000	120.000	0	DKK	881,300	14.178.688,26	4,62
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	50.000	0	5.000	EUR	192,840	9.642.000,00	3,14
ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. oN	LU1598757687	STK	226.666	0	0	EUR	25,455	5.769.783,03	1,88
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	STK	900.000	0	0	EUR	4,522	4.069.350,00	1,33
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	100.000	25.000	0	EUR	52,930	5.293.000,00	1,72
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	300.000	0	100.000	EUR	22,500	6.750.000,00	2,20
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006	STK	150.000	0	25.000	EUR	39,190	5.878.500,00	1,91
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	550.000	25.000	0	EUR	11,495	6.322.250,00	2,06
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129	STK	150.000	0	0	EUR	31,460	4.719.000,00	1,54
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	50.000	0	15.000	EUR	90,960	4.548.000,00	1,48
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	37.500	0	0	EUR	180,460	6.767.250,00	2,20
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	ES0178430E18	STK	1.000.000	320.000	0	EUR	4,089	4.089.000,00	1,33
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	STK	300.000	0	0	EUR	30,870	9.261.000,00	3,02
Wienerberger AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000831706	STK	150.000	0	50.000	EUR	33,760	5.064.000,00	1,65
Anglo American PLC Registered Shares DL -,54945	GB00B1XZS820	STK	200.000	0	0	GBP	19,518	4.567.216,57	1,49
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	90.000	0	0	GBP	50,170	5.282.906,28	1,72
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD84	STK	250.000	0	0	GBP	26,250	7.678.132,68	2,50
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78	STK	75.000	0	0	GBP	39,755	3.488.504,74	1,14
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39	STK	2.300.000	1.000.000	0	GBP	0,705	1.896.080,50	0,62

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw.	Bestand	Käufe	Verkäufe	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am
		Anteile bzw.		Zugänge	Abgänge				
		Währung in 1.000		im Berichtszeitraum					
Canon Inc. Registered Shares o.N.	JP3242800005	STK	120.000	0	0	JPY	4.501,000	3.305.077,12	1,08
Fanuc Corp. Registered Shares o.N.	JP3802400006	STK	125.000	0	0	JPY	4.220,000	3.227.853,41	1,05
Kyocera Corp. Registered Shares o.N.	JP3249600002	STK	320.000	320.000	80.000	JPY	2.013,500	3.942.692,90	1,28
Murata Manufacturing Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3914400001	STK	180.000	180.000	60.000	JPY	2.834,500	3.122.053,25	1,02
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	SE0007100581	STK	175.000	0	0	SEK	307,100	4.654.400,43	1,52
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0000108656	STK	600.000	0	0	SEK	57,640	2.995.167,41	0,98
3M Co. Registered Shares DL -,01	US88579Y1010	STK	40.000	5.000	0	USD	106,070	3.928.882,30	1,28
Archer Daniels Midland Co. Registered Shares o.N.	US0394831020	STK	130.000	30.000	0	USD	62,810	7.561.163,07	2,46
AT & T Inc. Registered Shares DL 1	US00206R1023	STK	100.000	0	0	USD	17,600	1.629.780,54	0,53
Bunge Global S.A. Namens-Aktien DL-,01	CH1300646267	STK	70.000	70.000	0	USD	102,520	6.645.430,13	2,16
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023	STK	150.000	0	0	USD	49,910	6.932.586,35	2,26
Corning Inc. Registered Shares DL -,50	US2193501051	STK	150.000	0	0	USD	32,960	4.578.201,69	1,49
Electronic Arts Inc. Registered Shares DL -,01	US2855121099	STK	25.000	0	0	USD	132,670	3.071.349,20	1,00
Fedex Corp. Registered Shares DL -,10	US31428X1063	STK	25.000	0	10.000	USD	289,740	6.707.565,52	2,18
GE Aerospace Registered Shares DL -,06	US3696043013	STK	37.500	0	0	USD	175,530	6.095.356,05	1,98
GE Healthcare Technologies Inc Registered Shares DL -,01	US36266G1076	STK	60.000	47.500	0	USD	90,910	5.051.023,24	1,64
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	US3755581036	STK	55.000	0	0	USD	73,250	3.730.669,51	1,21
Infosys Ltd. Reg. Shs (Spons.ADRs)/1 IR 5	US4567881085	STK	500.000	0	0	USD	17,930	8.301.694,60	2,70
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001	STK	175.000	0	0	USD	44,170	7.157.838,69	2,33
McDonald's Corp. Registered Shares DL-,01	US5801351017	STK	23.000	0	7.000	USD	281,950	6.005.046,76	1,96
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	IE00BTN1Y115	STK	90.000	0	0	USD	87,150	7.263.172,52	2,37
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	15.000	0	0	USD	420,720	5.843.874,43	1,90
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038	STK	40.000	10.000	0	USD	66,990	2.481.340,86	0,81
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	STK	150.000	0	0	USD	27,750	3.854.523,57	1,26
Samsung Electronics Co. Ltd. R.Sh(sp.GDRs144A/95) 25/SW 100	US7960508882	STK	7.000	0	0	USD	1.487,000	9.638.855,45	3,14
Schlumberger N.V. (Ltd.) Reg. Shares DL -,01	AN8068571086	STK	80.000	0	0	USD	54,810	4.060.375,96	1,32
Texas Instruments Inc. Registered Shares DL 1	US8825081040	STK	20.000	0	0	USD	174,210	3.226.409,85	1,05
Vale S.A. Reg. Shs (Spon. ADRs)/1 o.N.	US91912E1055	STK	600.000	0	0	USD	12,190	6.772.849,34	2,21

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw.	Bestand	Käufe	Verkäufe	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am	
		Anteile bzw.		Zugänge	Abgänge					Fondsvermögen
		Währung in 1.000		im Berichtszeitraum						
Verzinsliche Wertpapiere								11.486.374,63	3,74	
5,0000 % Mercedes-Benz Austral./Pac.Pty AD-MTN 2023(26)	XS2695375159	AUD	6.000	6.000	0	%	100,822	3.655.620,01	1,19	
7,0020 % Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2005(15/Und.)	XS0222524372	EUR	5.000	1.000	0	%	98,018	4.900.900,00	1,60	
6,1500 % Oracle Corp. DL-Notes 2022(22/29)	US68389XCH61	USD	3.000	3.000	0	%	105,465	2.929.854,62	0,95	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								2.770.534,31	0,90	
Verzinsliche Wertpapiere								2.770.534,31	0,90	
5,2500 % Amgen Inc. DL-Notes 2023(23/25)	US031162DM91	USD	3.000	3.000	0	%	99,730	2.770.534,31	0,90	
0,0000 % Danaher Corp. EO-Notes 2020(20/24)	XS2147994995	EUR	3.000	1.000	0	%	100,000	3.000.000,00	0,98	
Summe Wertpapiervermögen								297.781.378,65	96,97	
Bankguthaben								7.672.058,90	2,50	
EUR - Guthaben bei:										
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		EUR	6.842.468,36			%	100,000	6.842.468,36	2,23	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:										
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		AUD	8.535,26			%	100,000	5.157,88	0,00	
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		USD	890.304,83			%	100,000	824.432,66	0,27	
Sonstige Vermögensgegenstände								2.585.559,62	0,84	
Zinsansprüche		EUR	314.963,81					314.963,81	0,10	
Dividendenansprüche		EUR	1.109.504,23					1.109.504,23	0,36	
Quellensteueransprüche		EUR	1.161.091,58					1.161.091,58	0,38	
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-942.401,79	-0,31
Verwaltungsvergütung		EUR	-907.355,26					-907.355,26	-0,30	
Verwahrstellenvergütung		EUR	-34.552,09					-34.552,09	-0,01	
Veröffentlichungskosten		EUR	-494,44					-494,44	0,00	
Fondsvermögen								307.096.595,38	100,00	

Anmerkungen: Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze zum 31.03.2024

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Währung	Devisenkurs	Gegenwert
AUD	1,6548	= 1 EUR
CAD	1,4612	= 1 EUR
CHF	0,9724	= 1 EUR
DKK	7,4588	= 1 EUR
GBP	0,8547	= 1 EUR
JPY	163,4213	= 1 EUR
SEK	11,5466	= 1 EUR
USD	1,0799	= 1 EUR

Abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Accelleron Industries Ltd. Namens-Aktien SF 0,01	CH1169360919	STK	0	10.000
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	CH1243598427	STK	15.000	15.000
Swisscom AG Namens-Aktien SF 1	CH0008742519	STK	0	10.000
Warner Bros. Discovery Inc. Reg. Shares Series A DL-,01	US9344231041	STK	0	24.191
Wilmar International Ltd. Registered Shares SD -,50	SG1T56930848	STK	0	1.000.000
Bezugsrechte				
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809Q1	STK	555.000	555.000
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809R9	STK	580.000	580.000
Nicht mehr notierte Wertpapiere				
Aktien				
Bunge Ltd. Registered Shares DL -,01	BMG169621056	STK	0	70.000
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24 EO -,75	ES0144583293	STK	10.000	10.000
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.07/23 EO -,75	ES0144583285	STK	15.000	15.000
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	0	60.000
Verzinsliche Wertpapieren				
0,7500 % BNG Bank N.V. AD-Bonds 2020(23)	AU3CB0272128	AUD	0	5.000

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird. Dafür wurde unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Anmerkung: Die Marktzuordnung erfolgt zum Berichtsstichtag.

Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich

		<u>insgesamt</u>	<u>je Anteil</u>
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	539.903,61	0,44
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	7.326.724,47	5,90
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	626.599,99	0,50
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	401.213,89	0,32
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-80.985,49	-0,07
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-249.564,93	-0,20
10. Sonstige Erträge	EUR	129.653,32	0,11
Summe der Erträge	EUR	8.693.544,86	7,00
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.649.400,36	-2,94
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-138.969,17	-0,11
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.062,22	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	55.821,24	0,05
- Depotgebühren	EUR	-22.984,46	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	82.548,15	
- Sonstige Kosten	EUR	-3.742,45	
Summe der Aufwendungen	EUR	-3.733.610,51	-3,00
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	4.959.934,36	4,00

		<u>insgesamt</u>	<u>je Anteil</u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	11.394.585,17	9,18
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.014.103,44	-1,62
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	9.380.481,73	7,56
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14.340.416,09	11,56
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	5.635.300,37	4,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.373.424,18	1,11
Summe der nicht realisierten Ergebnisse	EUR	7.008.724,55	5,65
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	21.349.140,64	17,21

Verwendungsrechnung

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14.340.416,09	11,56
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	14.340.416,09	11,56

Entwicklungsrechnung

I. Wert des Sondervermögens zu Beginn des Geschäftsjahres		EUR	298.814.229,31
1. Mittelzufluss (netto)		EUR	-13.412.873,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.571.545,87	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-16.984.419,16	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	346.098,73
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	21.349.140,64
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	5.635.300,37	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.373.424,18	
davon realisierte Gewinne und Verluste	EUR	14.340.416,09	
davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	4.959.934,36	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	307.096.595,38

Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile		Fondsvermögen		Anteilwert	
	am Ende des Geschäftsjahres		am Ende des Geschäftsjahres		am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	STK	1.285.730	EUR	303.771.408,67	EUR	236,26
2022/2023	STK	1.299.073	EUR	298.814.229,31	EUR	230,02
2023/2024	STK	1.241.150	EUR	307.096.595,38	EUR	247,43

Anhang

ANZAHL DER UMLAUFENDEN ANTEILE UND DER WERT EINES ANTEILS ZUM ENDE DES BERICHTSJAHRES

Anteilswert	EUR	247,43
Ausgabepreis	EUR	247,43
Rücknahmepreis	EUR	246,19
Anteile im Umlauf	STK	1.241.150

VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Für Devisen, Aktien und Anleihen, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen noch in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

KOSTENTRANSPARENZ

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,30 %.

Das zur Berechnung der Gesamtkostenquote genutzte durchschnittliche Fondsvermögen beträgt EUR 293.754.630,13.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen betragen EUR 0,00.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Rücknahmeabschläge, die bei der Rücknahme von Investmentanteilen erhoben werden, verbleiben vollumfänglich im Sondervermögen und stehen somit den verbleibenden Fondsanlegern zu. Die Rücknahmeabschläge aus Mittelabfluss betragen: EUR 85.290,37.

Transaktionskosten setzen sich aus der Summe der Nebenkosten des Erwerbs, der Anschaffungsnebenkosten und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände zusammen.

Transaktionskosten: EUR 22.108,80.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird.

Die reale Gesamtkostenquote (inkl. Transaktionskosten) beträgt somit 1,31 %.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND SONSTIGE AUFWENDUNGEN

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00.

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung:	1,8	Mio. EUR
davon feste Vergütung	1,0	Mio. EUR
davon variable Vergütung	0,8	Mio. EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	14	
Höhe des gezahlten Carried Interest	0,0	EUR
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	1,1	Mio. EUR
davon Führungskräfte	1,0	Mio. EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	0,1	Mio. EUR

VERGÜTUNGSSYSTEM DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Das Vergütungssystem der RIV richtet sich nach den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie, soweit dies in Hinblick auf die Unternehmensgröße und der Komplexität der Geschäftstätigkeit möglich und sinnvoll ist.

Der Aufsichtsrat legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest und stellt sicher, dass diese im Einklang mit den strategischen Zielen der RIV stehen und keine Anreize zur Eingehung von unverhältnismäßigen Risiken setzen. Die Überprüfung des Vergütungssystems erfolgt jährlich durch den Aufsichtsrat.

Grundsätzlich werden alle Mitarbeiter am Jahresüberschuss des Unternehmens beteiligt. Diese Gewinnbeteiligung richtet sich nach der Höhe des Vorsteuergewinns der Gesellschaft. Dies ermöglicht der RIV eine flexible Politik, bei der notfalls auf die Zahlung einer variablen Komponente auch ganz verzichtet werden kann. In keinem Fall darf die gewinnabhängige Vergütung das Zweifache des Festgehalts überschreiten.

Die Bemühungen der Vorstände und des Fondsmanagements sollen nicht der kurzfristigen Maximierung des Unternehmensgewinns dienen, sondern einer langfristig überdurchschnittlichen Performance der RIV-Fonds.

Dabei sind aktuelle, als auch zukünftige Risiken zu berücksichtigen. Um dies zu gewährleisten, haben sich die Vorstände und das Fondsmanagement verpflichtet, jährlich mindestens 25 % der Brutto-Tantieme in die von der Gesellschaft gemanagten Fonds zu investieren, bis der Wert aller ihrer RIV-Fondsanteile mindestens dem jeweiligen fixen Jahresgehalt entspricht. Diese Anteile müssen mindestens bis zum fünften Jahr nach dem Ausscheiden aus der Gesellschaft gehalten werden.

ANGABEN GEM. § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB

Die Angaben der bekannten wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgen innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung. Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen. Die mittel- bis langfristige Entwicklung der Portfoliogesellschaften wird bei Anlageentscheidungen berücksichtigt.

Stimmrechtsberater kommen nicht zum Einsatz, wie im Bericht über die Umsetzung der Mitwirkungspolitik auf unserer Homepage unter <https://riv.de/compliance/#mitwirkungspolitik> nachzuvollziehen ist.

Wertpapierleihe ist vertraglich ausgeschlossen. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Seite <https://riv.de/compliance/#mitwirkungspolitik>.

ANGABEN GEM. VERORDNUNG (EU) 2015/2365

Obwohl in den Anlagebedingungen des Fonds Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Derivate ausgeschlossen sind, muss folgender Ausweis gem. Artikel 13 Absatz 2 in Verbindung mit Anhang Abschnitt A der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) 648/2012 erfolgen:

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und keine Gesamttrendite-Swaps vor.

ANGABEN ZU NICHT-FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Konventionelles Produkt nach Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Durch eine EU-Verordnung sind wir gezwungen folgenden Satz wiederzugeben: „Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“ Dieser Satz ist inhaltlich falsch, da die Investitionen selbst sehr wohl EU-Kriterien für ökologische nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen können. Richtig wäre die Aussage, dass unser Investmentprozess nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt. Dies tun wir aus gutem Grund: Nachhaltigkeit kann nicht allgemeinverbindlich definiert werden, unterliegt eine solche Definition doch immer ganz individuellen und persönlichen Bewertungen. Die benannten EU-Kriterien sind Ergebnis lenkungspolitischer Entscheidungen, die sich immer ändern können und auch schon geändert haben. Der Finanzbranche wird eine letztendlich unfertige Regulierung aufgebürdet, deren Umsetzung noch vollkommen unklar und nicht geregelt ist. Die durch eine Kategorisierung als Produkt nach Artikel 8 oder 9 entstehenden Verpflichtungen und auch Kosten, die letztendlich von den Anlegern getragen werden müssen, sind nicht absehbar. Dies ist ein Risiko, dem wir unsere Fondsanleger nicht aussetzen wollen. Um die Nachhaltigkeit von Fonds zu beurteilen, empfehlen wir einen vergleichenden Blick in die jeweiligen Vermögensaufstellungen. Erfahren Sie mehr über unser am gesunden Menschenverstand orientiertes Nachhaltigkeitsverständnis unter <https://riv.de/compliance/#nachhaltigkeit>.

Ettlingen, den 01. April 2024
R.I. Vermögensbetreuung AG
Der Vorstand

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die R.I. Vermögensbetreuung AG, Ettlingen

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens RIV Rationalinvest Vermögensverwalterfonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. April 2023 bis zum 31. März 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der R.I. Vermögensbetreuung AG unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der R.I. Vermögensbetreuung AG sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die R.I. Vermögensbetreuung AG zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der R.I. Vermögensbetreuung AG ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der R.I. Vermögensbetreuung AG zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der R.I. Vermögensbetreuung AG abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der R.I. Vermögensbetreuung AG bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung

des Sondervermögens durch die R.I. Vermögensbetreuung AG aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die R.I. Vermögensbetreuung AG nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Gensingen, den 28. Juni 2024
App Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen App
Wirtschaftsprüfer